

Öffentliche Niederschrift

Sitzung des Orsrates Mechern

Sitzungstermin:	Dienstag, 29.06.2021
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:26 Uhr
Ort, Raum:	Vereinshaus Mechern, 66663 Merzig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitgliedes
- 2 Änderung der Geschäftsordnung des Orsrates 2021/974
- 3 Information zum Projekt "Dorffördermittel"
- 4 Ruhebänke an der Saar im Bereich Mechern-Niederau und Saarbrücke Merzig
- 5 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Verpflichtung eines neuen Ortsratsmitgliedes

Ortsvorsteherin Groß teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt gestrichen werden kann, da beide Nachrücker abgesagt haben. Es wird auch kein weiteres Ortsratsmitglied nachrücken, so dass der Ortsrat zukünftig aus 8 Mitgliedern besteht.

2 Änderung der Geschäftsordnung des Orsrates

2021/974

ungeändert beschlossen

Die Ortsvorsteherin Groß fragt nach, ob den Mitgliedern die Geschäftsordnung mit den Änderungen zugegangen sei und erklärt, dass es bei den Änderungen darum geht, zukünftig die Einladungen etc. auch auf elektronischem Weg vornehmen zu können. Auf Anfrage der Ortsvorsteherin Groß bestehen keine Fragen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Die Anpassung der Geschäftsordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

3 Information zum Projekt "Dorffördermittel"

Ortsvorsteherin Groß nimmt Bezug auf den Tagesordnungspunkt 2 der letzten Ortsrats-sitzung und berichtet, dass sie ein kompaktes Angebot bei der Fa. Werbetechnik Barth eingeholt hat für die Infotafeln: Alte Bahnlinie, Klein - Gipsgrube Maria, Römische Fresken und für die Geschichte der Kirche. Das Angebot enthält bereits das Befestigungsmaterial und beläuft sich auf ca. 4.000 €. Ortsvorsteherin Groß hat das Angebot bereits bei der Stadt Merzig eingereicht.

4 Ruhebänke an der Saar im Bereich Mechern-Niederau und Saarbrücke Merzig

Ortsvorsteherin Groß wurde von mehreren Bewohnern von Mechern angesprochen, dass sich an dem Saar-Radweg im oben genannten Bereich keine Ruhebänke befinden. Sie regt an, dass eine Bank zwischen der Unterführung Mechern-Niederau bis zur Dörrmühle stehen sollte und eine Bank zwischen Dörrmühle bis zur Saarbrücke Merzig. Allerdings muss bei dem Aufstellen der Bänke darauf geachtet werden, dass die Trasse des Saarschifffahrtsamtes frei bleibt.

Beschluss:

Beauftragung der Stadtverwaltung, zwei Ruhebänke im Bereich Mechern-Niederau und der Saarbrücke in Merzig aufzustellen und dabei die Trasse des Saarschifffahrtsamtes zur berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

5 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Anfrage durch Ortsratsmitglied Dyck, ob es schon eine Rückmeldung bzgl. unseres Dorfbrunnens gibt. Ortsvorsteherin Groß berichtet, dass sie im Mai einen Brief an den Bürgermeister geschrieben hat und seitdem mit der Verwaltung in Kontakt steht, es aber noch keine neuen Ergebnisse gibt. Abschließend wird daher nochmals gefordert, dass die Leitung des Dorfbrunnens verfilmt werden soll.

Des Weiteren berichtet Ortsratsmitglied Dyck, dass er bzgl. des Spielplatzes und seiner Idee mit der Reifenschaukel mit der Stadtverwaltung gesprochen hat, und dass dies mangels ausreichendem Platz nicht umgesetzt werden kann. Daher regt er an, den Sitz der bestehenden Schaukel durch einen Reifen zu ersetzen. Ortsvorsteherin Groß bittet darüber hinaus darum, dass die Bank auf dem Spielplatz am Sportplatz auf den Spielplatz am Dorfplatz versetzt wird.

Ortsratsmitglied Lion-Scardamaglia fragt nochmals wegen dem Autobahnbelag bzw. Flüsterasphalt nach. Ortsvorsteherin Groß teilt mit, dass diesbezüglich noch keine Rückmeldung vorliegt. Es wird darum gebeten, von Seiten der Stadt Rückmeldung zu geben, wie die Lage bzgl. des Lärmschutzes ist.

Des Weiteren fragt Ortsratsmitglied Lion-Scardamaglia an, wie die Lage bzgl. Bärenklau ist. Ortsvorsteherin Groß teilt dazu mit, dass der Vertrag mit Frau Jungmann noch ein Jahr läuft und dass dieser jetzt gekündigt werden muss. Es findet am 06.07. noch ein Ortstermin mit Frau Jungmann, der Ortsvorsteherin und der Stadtverwaltung statt, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Ortsratsmitglied Barbian fragt an, was mit den gefälltten Bäumen in der S-Kurve die noch liegen geblieben sind, jetzt passiert.

Ortsratsmitglied Kerber teilt mit, dass er von der Küsterin wg. dem Park- und Halteverbot vor der Kirche angesprochen wurde und regt an, unter dieses Schild ein Hinweisschild anzubringen: „Ausnahme: Pastor und Küster“.

Der stellvertretende Ortsvorsteher Braun beantragt auf Anfrage von jungen Eltern, die ihn angesprochen haben, einen Zebrastreifen zwischen Ober- und Unterdorf, um die uneinsichtige Fremersdorferstraße sicherer überqueren zu können. Zum einen für die Kindergartenkinder als auch für die Schulkinder, da sich die Bushaltestelle auch in der Nähe befindet.